

Beiträge zur Pilzflora von Württemberg. II*.

Von O. Kirchner und J. Eichler.

2. Fam. Cantharellaceae.

Fruchtkörper häutig oder fleischig, lappig, trichter- oder hutförmig; Hymenophorum mit falten- oder leistenförmigen, von der Mitte aus strahlig nach dem Rande verlaufenden Erhabenheiten besetzt, die von dem Hymenium überzogen werden.

Übersicht der Gattungen.

- I. Fruchtkörper ungestielt.
 - A. Substanz des Fruchtkörpers zäh, häutig, lederartig
39. *Trogia* FR.
 - B. Substanz des Fruchtkörpers zart, dünnhäutig, weich.
 - a. Falten des Hymeniums auf der Unterseite des Fruchtkörpers, unverzweigt 40. *Arrhenia* FR.
 - b. Falten des Hymeniums auf der Innenseite des Fruchtkörpers, dichotomisch verzweigt 41. *Leptotus* KARSTEN.
- II. Fruchtkörper gestielt.
 - A. Stiel seitenständig, Fruchtkörper häutig
42. *Leptoglossum* KARSTEN.
 - B. Stiel mittelständig, Fruchtkörper fleischig
43. *Cantharellus* ADANS.

39. Gatt. *Trogia* FR.

Fruchtkörper dünn, häutig, lederartig, dauerhaft, zäh, ungestielt, lappig; Falten dichotom verzweigt.

* Der I. Teil dieser Zusammenstellung findet sich in diesen Jahresheften Jahrg. 1894. p. 291—492. Ausser den Angaben der dort p. 300 namhaft gemachten Sammler konnten für den II. Teil noch die Mitteilungen, bezw. die Einsendungen oder Abbildungen von Pilzen, folgender Herren verwertet werden: Herr Oberförster a. D. Gottschick in Lorch, Herr Bäckermeister Laible in Langenau, Herr Unterlehrer Wächter in Langenau; auch ihnen sei an dieser Stelle der gebührende Dank für ihre freundliche Unterstützung ausgesprochen. Wegen der Abkürzungen der Sammlernamen hinter den Fundorten vergl. l. c. p. 302.